Objekt:	Mechanischer Handball
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Wilhelm Höpfner
Inventarnummer:	WM-WH-232

Beschreibung

Höpfners Radierung aus dem Jahre 1924 - hier ein Neudruck von Augustinski (ein weiteres Blatt unter WM-WH-74) - zeigt in abstrahierter Form einen an eine schwarze Sonne oder einen ebensolchen Mond erinnernden Ball, der offenbar von einer überdimensionierten hand- bzw. armähnlichen mechanischen Wurfvorrichtung in das hell gehaltene Zentrum des Blatts befördert wird.
Unter dem Ball befinden sich geometrische Elemente, die an Spielfeldmarkierungen oder Tore erinnern sowie ein langgestreckter vertikaler Pfeil. Insgesamt entsteht ein spannungsreicher Kontrast aus statischen und dynamischen Bildelementen.

Die Arbeit ist unten links mit dem Bildtitel und rechts "für Wilhelm Höpfner Johanna Höpfner" sowie der Datierung "24" bezeichnet.
Unten links außerdem die später nachgetragene Nummer des Werkverzeichnisses "W V 72".

Grunddaten

Material/Technik:	Kaltnadelradierung
Maße:	Blatt: 26,6 x 36,5 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1924
	wer	Wilhelm Höpfner (1899-1968)
	wo	
Gedruckt	wann	1950-2000
	wer	Michael Augustinski (1946-)

wo

Schlagworte

- Handball
- Kontrast
- Mechanik
- Mond
- Pfeil (Geschoss)
- Sonne
- Tor (Architektur)

Literatur

- Kunze, Max (Hrsg.) (1980): Wilhelm Höpfner. Druckgrafik und Aquarelle. Gesamtverzeichnis. Stendal, Nr. 72